

Welche Bedeutung messen wir originalen Oberflächen von Kulturobjekten bei?  
Welche ästhetischen Auswirkungen können spätere Oberflächenveränderungen haben?

Inhalt dieser interdisziplinären Tagung ist ein erweiterter Blick auf Oberflächenstrukturen von Kunstwerken. Einerseits geschieht dies durch die Sichtweise der Restauratoren mit Hilfe modernster, naturwissenschaftlicher Untersuchungsmethoden und andererseits durch die der Kunsthistoriker bzw. Kuratoren, die Oberflächen besonders im Kontext der Geschichte betrachten.

**Schicht um Schicht**  
Die Bedeutung und Ästhetik der Oberfläche

Restauratoren unterschiedlicher Fachrichtungen stellen anhand von Praxisbeispielen dar, dass der Umgang mit originalen oder veränderten Oberflächen unsere gesamte Berufsgruppe betrifft und fachübergreifend voneinander gelernt werden kann. Kunstwissenschaftler beschreiben ihre ebenso spezifischen Fragestellungen an Kunstwerken. Sie betrachten oft gealterte Objekte, welche sich nicht mehr an dem Ort befinden, für den sie geschaffen wurden. Die Werke bekommen ästhetisch in anderem Zusammenhang eine neue Bedeutung, die dem Betrachter heute erläutert werden muss. Welche Rolle spielen dabei die Oberflächen mit ihren Spuren der Vergangenheit für den Kunsthistoriker?

Diese Individualität des Betrachters soll zudem analysiert werden: Was nimmt der Einzelne wahr? Ein Wahrnehmungspsychologe erläutert hierzu die sogenannten „Verarbeitungsstufen“ der Kunstwahrnehmung. Aktuelle technische Entwicklungen bieten zudem noch genauere Untersuchungs- und Dokumentationsmöglichkeiten. Es werden verschiedene Forschungsprojekte vorgestellt, die sich diesem Forschungsauftrag widmen.

Verband der Restauratoren (VDR) e.V.  
Haus der Kultur  
Weberstraße 61  
53113 Bonn  
Telefon (02 28) 92 68 97-0  
Telefax (02 28) 92 68 97-27  
www.restauratoren.de  
www.facebook.com/restauratoren.de



Fotografisch: Anne Harmssen



**Schicht um Schicht**  
Die Bedeutung und Ästhetik der Oberfläche

**ANMELDUNG UND KOSTEN**

**Frühbucher** bis 01.05.2016

Mitglied / Nichtmitglied	145,00 € / 174,00 €
MS-MP / Nicht MS-MP	58,00 € / 70,00 €

**Spätbucher** ab 02.5.2016

Mitglied / Nichtmitglied	160,00 € / 203,00 €
MS-MP / Nicht MS-MP	87,00 € / 105,00 €

Nicht enthalten sind die Kosten für das Fest mit Musik im Gartensaal der Orangerie am 09.06.2016. Diese betragen 28 € (inkl. Buffet, zzgl. Getränke). Bitte melden Sie sich hierfür separat auf dem Anmeldeformular an.

**Veranstaltungsort**

Orangerie, An der Karlsau 20c, Kassel

**Ansprechpartner**

MHK: Anne Harmssen, a.harmssen@museum-kassel.de  
VDR, FG Gemälde: Anne Levin, Levin\_VDR@gmx.de  
VDR, Geschäftsstelle: Janette Tiffert, tiffert@restauratoren.de

**TAGUNG**

der Fachgruppe Gemälde im VDR mit freundlicher Unterstützung der Museumslandschaft Hessen Kassel am 9.-11. Juni 2016 in der Orangerie an der Karlsau in Kassel



## DONNERSTAG 9. JUNI 2016

- 10.00 Anmeldung im Foyer der Orangerie  
11.00 Empfang mit Snacks und Getränken  
12.00 Begrüßung durch den VDR  
12.10 *Dr. Justus Lange, Kassel*  
**Begrüßung und Einführung**
- 12.20 *Anne Harmssen, Kassel*  
**Von der Endlichkeit makellos schöner Oberflächen**
- 12.50 *Prof. Dr. Helmut Leder, Wien*  
**Wahrnehmung von Kunst aus Sicht der empirischen Ästhetikforschung. Eine Frage des Stils?**
- 13.20 *Dietmar Wohl, Münster*  
**Aussagen in den Theorien der Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft zur Oberfläche von Gemälden**
- 13.50 *Prof. Dr. Dietmar Rübel, Dresden*  
**Handarbeit und Maschinenästhetik – Oberflächen als Arbeitsspeicher in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts**
- 14.20 *Nathalie Bäschlin, Bern*  
**Fragil und präzios – spannungsvolle Gemäldeoberflächen des 20. Jahrhunderts**
- 14.50 **KAFFEEPAUSE**
- 15.20 *Prof. Dr. Martina Sitt, Kassel*  
**Noch nicht nah genug? Probleme des Wissenstransfers zwischen Kunstgeschichte und Restaurierung**
- 15.50 *Sybille Schmitt, Köln*  
**Systematik und Hilfsmittel zur Bestimmung und Bewertung von Oberfläche und Struktur an Gemälden**
- 16.20 *Cornelius Palmbach, Bern*  
**Thermische Schichtprüfung – Visualisierung von Schäden und verborgenen Strukturen an Malschichten und anderen beschichteten Oberflächen mittels aktiver Thermografie**
- 16.50 *Theresa Bräunig, Dresden*  
**„Kruzifix!“ Rekonstruktion der Gestaltung eines spätgotischen Werkes mittels 3D-Technik**
- 17.20 *Susanne Litty / Mira Dallige-Smith, Berlin*  
**Glänzender Sch(r)ein – die Komplexität von Original und Überarbeitung am Beispiel eines nordindischen Miniaturaltars**
- 17.50 **ENDE DER VORTRAGSREIHE**
- 19.30 **FEST MIT MUSIK**  
im Gartensaal der Orangerie (Anmeldung erforderlich)

## FREITAG 10. JUNI 2016

- 09.00 Begrüßung im Gartensaal der Orangerie  
09.10 *Thomas Krämer, Kassel*  
**Veränderung der Bildoberfläche bei der Dünnung oder Abnahme von Firnissen. Ein Beispiel aus der Kasseler Gemäldegalerie Alte Meister**
- 09.40 *Dr. Jörg Klaas, Basel / Dr. Heike Stege, München*  
**„Wie graublau angestrichene Flächen“ – Die Veränderungen ultramarinhaltiger Farbschichten in der Tafelmalerei**
- 10.10 *Dr. Albrecht Pohlmann / Linda Haselbach, Halle (Saale)*  
**Ausblühungen, Weißschleier, Protrusionen – Fettsäureabspaltungen und Schwermetallseifen in den Ölstudien des deutsch-römischen Malers Adolf Senff (1785–1863)**
- 10.40 **KAFFEEPAUSE**
- 11.10 *Andreas Krupa, Köln*  
**Rekonstruktion als restauratorische Maßnahme? – Glanz und Farbe einer Möbeloberfläche mit Mahagoni-Optik**
- 11.40 *Andreas Hoppmann, Köln*  
**Firnistrennung an einem Triptychon von Bartholomäus Bruyn d. Ä. – Ein wahrgenommener Glücksfall**
- 12.10 *Sabine Formanek, Bern*  
**Eine Oberfläche die mit „Kreide und Wasser und einem Stück Filz solange geschliffen, bis es wie Glas ist“ – Die Restaurierung einer Tischplatte mit Umdruckdekor**
- 12.40 **MITTAGSPAUSE**
- 14.00 *Dr. Jonathan Bikker, Amsterdam*  
**What's so funny about impasto? Arnold Houbraken's lampooning of Rembrandt's use of texture in perspective**
- 14.30 *Stefanie Lorenz, Dresden*  
**Die Restaurierung des Gemäldes „Flußlandschaft“ von Jacob Philipp Hackert. Eine Methode zur schichtenselektiven Firnisabnahme**
- 15.00 *Dr. Babett Forster, Jena / Romy König-Weska, Erfurt*  
**Das Bildnis als Palimpsest. „Schicht um Schicht“ am Beispiel von Gelehrtenporträts aus dem 16. Jahrhundert**
- 15.30 **KAFFEEPAUSE**
- 16.00 *Dr. Markus Santner, Wien*  
**Original oder Fiktion – Die Materialität mittelalterlicher Wandbilder im Spiegel der Zeit**
- 16.30 *Dr. Felix Muhle, Ludwigsburg*  
**Empfindlicher Glanz: Die Fassungen auf „Porcelain-Arth im Wohn-Cabinet“ Abt Anselms II. in Kloster Salem**
- 17.00 **ENDE DER VORTRAGSREIHE**
- 18.00 **TREFFEN IN GASTRONOMIE** (Selbstzahler)

## SAMSTAG 11. JUNI 2016

- 09.00 Begrüßung im Gartensaal der Orangerie  
09.10 *Eva Bader, Frankfurt*  
**Die Oberflächenreinigung der Installation „Barraque D'Dull Odde“ von Joseph Beuys im Kaiser Wilhelm Museum Krefeld**
- 09.40 *Franziska Bolz, Köln*  
**Von Schuhcreme, Sand und Feuer – künstliche Alterung als Bestandteil von Tingatinga-Gemälden aus Tansania (Ostafrika)**
- 10.10 **KAFFEEPAUSE**
- 10.40 *Caroline von Courten, Leiden*  
**The Photographic Surface as Interface in mixed-media photo-works: Layers of materials, processes and meanings in Ger van Elk's „Dutch Grey“ (1983/84)**
- 11.10 *Helena Ernst, München*  
**„The Keep“ von Mike Kelley im Museum Brandhorst**
- 11.40 **ZUSAMMENFASSUNG**  
und abschließende Worte
- 12.10 **ENDE DER VERANSTALTUNG**  
in der Orangerie
- ab 13.00 **ANGEBOT IM ANSCHLUSS**  
Führungen durch die Sammlungen der Museumslandschaft Hessen Kassel



Verband  
der Restauratoren



**Schicht um Schicht**  
Die Bedeutung  
und Ästhetik  
der Oberfläche